

## Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 21. August 1854.)

Auf erhaltene Anzeige von Seite der königl. sardinischen Gesandtschaft bei der Schweiz. Eidgenossenschaft bringt der Bundesrath, zur Verhütung von Schaden, zur öffentlichen Kenntniß, daß in jüngster Zeit in Turku ein bedeutender Diebstahl an Werthpapieren begangen wurde, worunter sich befinden:

- 37 Aktien der Gasgesellschaft Porta Nuova, theilweise mit den Nummern 1594 bis 1603 inkl. bezeichnet;
- 14 Scheine der Eisenbahn Viktor Emanuel von Savoyen, enthaltend die Nummern von 25056 bis 25060, von 25071 bis 25080, von 46141 bis 46150, von 46081 bis 46120, und von 79226 bis 79375 inkl.;
- 2 Rentenscheine vom englisch-sardinischen Anleihen. Der eine dieser Scheine, mit der Nummer 2274, enthält einen Werth von 500 Ekv. Sterl. und der andere, mit der Nummer 6008, 100 Ekv. Sterl.;
- 9 Aktien der Eisenbahn Novara, die vollständig einbezahlt sind, und welche die Nummern 24752, 24753, 24754, 24756, 24757, 24758, 24759, 24760 und 24761 tragen;
- 1 Obligation vom Jahr 1848, im Werthe von L. 14. 06, mit der Nummer 32670.

Das Publikum wird daher vor dem Ankauf der genannten Werthschriften gewarnt und zugleich ersucht,

allfällige Indizien vom oberwähnten Diebstahle durch die resp. Kantonspolizeibehörde dem eidg. Justiz- und Polizeidepartement mittheilen zu wollen.

---

(Vom 23. August 1854.)

Wegen veränderter Anlegung der Hauptstraße zwischen Zürich und Knonau hat der Bundesrath die bisherige Postablage Birmenstorf in ein Postbüro, und dagegen das Postbüro Urdorf in eine Postablage umgewandelt.

---

Nach der vom Oberpfarrer in Chur dem Bundesrath gemachten Anzeige ist der bisherige schweiz. Konsul in Genua, Herr Friedrich Theodor Kind, am 21. d. Mis. in erstgenannter Stadt gestorben.

---

Unterm 10. d. d. hat die königl. bayerische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft dem Bundesrath ein Exemplar der dortseitigen „Beiträge zur Statistik Bayerns“ übersendet, in Erwiderung der herwärtigen Uebersendung ähnlicher Imprime.

---

(Vom 25. August 1854.)

Das von einer Expertenkommission ausgearbeitete, aus 4 Theilen, nämlich der Soldaten-, Peloton-, Bataillon- und Brigadenschule bestehende neue Exerzierreglement für die eidg. Truppen ist vom Bundesrath dahin genehmigt worden, um den beiden gesetzgebenden Räten zur Sanktion vorgelegt zu werden.

---

Herr Joh. J. Dberteuffer von St. Gallen, welcher vom Bundesrathe unterm 8. März abhin zum Schweiz. Konsul in Philadelphia ernannt wurde, hat die Annahme der Stelle erklärt, und ebenso der am 10. März d. J. zum Schweiz. Konsul in New-Orleans ernannte Herr A. Piaget von Yverdon.

---

### Wahlen des Bundesrathes.

#### Postbeamter:

21. August, Herr Jacques Gabriel Louis Marc Morel von Genf, zum Kreispostdirektor in Genf. Jahresgehalt Fr. 3,300.

#### Zollbeamter:

25. August, Herr Jakob Furrer von Elsau, bisheriger Zolleinnehmer in Hüntwangen, zum Kontroleur an der Hauptzollstätte Stein am Rhein, Kts. Schaffhausen. Jahresgehalt Fr. 1100.
-

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.08.1854
Date	
Data	
Seite	256-258
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 486

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.